Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf Tuchenbach · Veitsbronn



Jugendhaus-Eröffnung Statements der Politik

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K. Im Alten Wasserwerk Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen www.corbeau.de

Freier Mitarbeiter

Josh Reuter

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen Telefon 09852 6709-0 E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Bildquellen-Nachweis für diese Ausgabe:

Landratsamt Fürth, Büro MdB Träger, Büro MdB Winkler, Büro MdL Herold, Büro Mdl Fuchs, Büro Mdl Schmidt, Trabant-Szene Fürth, Igor Ninic/Jugendhaus Veitsbronn, Gemeinde Veitsbronn, Hospizverein Region Fürth, Nina Daebel, Josh Reuter/JOSH, AdobeStock.com

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet: www.hier-magazin.info

OBERMICHELBACH NEUES AREAL FÜRS TRABANT-TREFFEN GESUCHT

Es ist legendär und zieht alljährlich zahlreiche Teilnehmer und interessierte Besucher an: Das Trabant- und Ostfahrzeugtreffen, organisiert von der Trabant-Szene-Fürth, die ihre Zentrale in Obermichelbach hat. Hier finden auch immer montags die "Garagenabende" statt, bei denen gefachsimpelt und geschraubt wird. Damit das jährliche Trabant-Treffen auch in Zukunft wie gewohnt stattfinden kann, wird jetzt dringend ein neues Areal gesucht. Denn die bisherige Veranstaltungsfläche, der REWE-Parkplatz an der Veitsbronner Straße in Obermichelbach, steht nach einem Betreiberwechsel nicht mehr zu Verfügung.

außerdem eine Besonderheit im Landkreis Fürth und damit für Obermichelbach.

Getreu dem Motto "sehen, staunen, fachsimpeln", hatte das Treffen zuletzt



"Wir suchen seit Monaten nach einer neuen Fläche und haben auch schon bei der Gemeinde um Unterstützung gebeten", sagt Burkhart Fischer, der den Grundstein für die Trabant-Szene-Fürth im Jahr 1998 mitgelegt hat. Doch bislang ist kein geeignetes Gelände gefunden. Sollte dies bis Mai weiterhin nicht gelingen, wird das Treffen wohl ausfallen müssen. Das wollen Fischer und seine Mitstreiter unbedingt verhindern. Schließlich ist die Veranstaltung ein Highlight in der Trabant- und Ostfahrzeug-Szene,

im Juni 2019 stattgefunden. Damals zählte man das 16. seiner Art. Anschließend sorgte Corona dafür, dass dieses Event ausfallen musste. In 2022 nun soll es

um Pfingsten herum wieder soweit sein und Trabanten und Ostfahrzeuge sollen wieder gen Obermichelbach rollen. Dann kann es auf dem Treffen auch wieder die beliebte und "hausgemachte Soljanka" geben, "Thüringer Roster vom Grill" und "Getränke aus den neuen Bundesländern", wie es auf den Veranstaltungsplakaten stets heißt. Außerdem darf in einer eigens eingerichteten DDR-Museumsecke einer vergangenen Zeit nachgespürt werden. Gestartet wird immer ab 12 Uhr, das offizielle Ende ist für 19 Uhr angesetzt.

Herr Fischer, in welchem Einzugsgebiet suchen Sie eine Fläche? "Wir favorisieren natürlich aufgrund der langen Tradition und unserer Verbundenheit ein Areal in oder in unmittelbarer Nähe zu Obermichelbach. Da sich die Suche aber wirklich schwierig gestaltet, würden wir auch auf eine Fläche im Umkreis von rund fünf Kilometern ausweichen."

Wie groß sollte das Gelände sein?

"Für uns ist alles ab etwa 3000 Quadratmetern interessant. Größer als 5000 Quadtratmeter muss die Fläche aber nicht sein."

Kann eine Pacht gezahlt werden, falls notwendig? "Ja, da wird man sich sicher einig. Wir haben für den bisherigen Standort auch immer etwas gezahlt. Was uns ganz wichtig zu betoAreals sollte natürlich ebenerdig sein. Ob es geteert ist oder eine Wiese, ist nicht entscheidend. Beides wäre möglich. Optimal wäre es, wenn Wasser und Strom schon vor Ort sind. Genauso wie Toiletten. In einem solchen Fall wären alle unsere Wünsche erfüllt."

Wie viele Trabant- und Ostfahrzeuge kommen zu einem solchen Treffen? "Das sind erfahrungsgemäß meist rund 120 Fahrzeuge – etwa 50 Autos und 70 Zweiräder."

Bei wem kann man sich melden, wenn man eine Fläche anbieten möchte?

Bei mir, Burkhart Fischer, unter der Telefon-Nr. 0911 7659764.

Die Trabant-Szene-Fürth hat ihre Wiege und ihre Wurzeln in Obermichelbach. Man schrieb das Jahr 1998, als drei Freunde sich in Obermichelbach regelmäßig zu sogenannten "Bastelabenden" trafen. Sie alle eint bis heute ihre Begeisterung und Leidenschaft für Trabanten und Ostfahrzeuge. Burkhart Fischer ist einer von ihnen. "Diese Fahrzeuge machen durch ihre Robustheit und Einfachheit sowie ihren Wiedererkennungswert einfach sehr viel Spaß", sagt



nen ist: Wir hinterlassen den Platz so, wie wir ihn vorgefunden haben. Das ist für uns Ehrensache. Bedeutet also: Nach dem Event packt die gesamte Mannschaft an und räumt auf." Welche Anforderungen werden ans Gelände gestellt? "Der Boden des

der gebürtige Thüringer, der in Sachsen aufgewachsen ist und seit 1990 in Franken lebt, erst in Veitsbronn, jetzt in Obermichelbach. Das Trio traf sich fast jeden Abend in einer Garage,

um gemeinsam an Trabant, Wartburg und anderen IFA-Fahrzeugen zu schrauben. IFA bedeutet "Industrieverband Fahrzeugbau" und ist ein Zusammenschluss von Unternehmen des Fahrzeugbaus in der DDR. An einem dieser Abende wurde schließlich die Idee geboren, mit Gleichgesinnten einen Club zu gründen. "Das war zuerst alles nur ein riesengroßer Spaß, aus dem aber schnell Ernst wurde", erinnert sich Fischer. Immer mehr Interessierte fanden sich und es wurde anstatt eines Vereins eine Interessengemeinschaft (IG) gegründet. Die "IG Trabant- und IFA-Freunde Franken-Sachsen" war geboren und vereinte Mitglieder aus Fürth, Freiberg, Chrimmitschau, Zwickau und Olbernau. Zwischenzeitlich zählte die IG rund 55 Mitglieder. Diese IG wiederum war der Grundstein für die sich später daraus entwickelnde Trabant-Szene-Fürth. "Aus der Trabant-Szene-Fürth ist ein großer Zusammenschluss von rund 40 Mitgliedern geworden", sagt Fischer, bei dem manche Fäden zusammenlaufen, die er organisiert und managt. Die "Bastelabende" von damals heißen heute "Garagenabende" und finden immer montags ab 19.30 Uhr an der Veitsbronner Straße 9 in Obermichelbach statt. Zum Stammtisch trifft man sich immer am zweiten Freitag im Monat in der Gaststätte Schützenheim an der Tuchenbacher Straße 6 in Veitsbronn. Und jeweils am 1. Mai und 3. Oktober startet man zu gemeinsamen Ausfahrten.

Kontakt:

Burkhart und Kirsten Fischer Telefon 0911 7659764 www.trabant-szene-fuerth.de trabant-szene-fuerth@web.de

Termine:

Stammtisch: immer am 2. Freitag im Monat ab 18 Uhr in der Gastätte Schützenheim in Veitsbronn Garagenabend: jeden Montag ab 19.30 Uhr, Veitsbronner Strasse 9, 90587 Obermichelbach

Mehr Fotoalben von Renn-Pappen hier: https://galerie.trabant-szenefuerth.de/#collections

© JOSH 2022

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH-OBERMICHELBACH

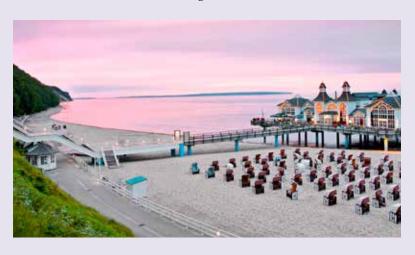
REISE AUF DIE INSEL RÜGEN

Der Diakonieverein lädt Sie ein auf eine besondere Reise: Vom 16. bis 22. Mai 2022 fahren wir auf die Insel Rügen in das Ostseebad Sellin. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebus. Die Unterbringung wird im Haus Victoria, einem eigens für uns reservierten Gästehaus, in kleinen Ferienwohnungen erfolgen. Die Insel lädt ein zum Entspannen im Strandkorb, zum Wandern in endlosen Dünen, zu Erlebnissen im Naturpark, zum Bestaunen der Kreidefelsen usw. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Reisepreis inklusive Busfahrt, Unterkunft mit Halbpension, Aktivitäten: € 1.415 / € 1.500 / € 1.570 Voraussetzung: Geimpft oder Genesen + Test (2 G+). Auch während der Reise werden wir uns zusätzlich testen. Vormerkungen werden bereits gerne entgegengenommen im Pfarramt unter der Rufnummer 0911 97794030. Dort erhalten Sie auch einen Flyer mit detaillierten Informationen und der Anmeldung.

Wir freuen uns sehr auf diese Auszeit gemeinsam mit Ihnen.

Herzliche Grüße, Diakon Gerhard Landes und Ulla Schwarte



KINDERGARTEN SEUKENDORF

SPENDE FÜR "KLEINE STROLCHE"

Noch rechtzeitig vor Weihnachten hatten die Kinder vom Kindergarten "Kleine Strolche" allen Grund zu strahlen. Überreicht wurde ein symbolischer Spendenscheck in Höhe von 700 Euro. Diese Summe wurde erreicht durch die Initiative von Elisabeth Scheibe für den Verkauf der hergestellten Jubiläumsgläser, die eigens für die 700-Jahrfeier angefertigt wurden. Im Jubiläumsjahr 2020 in Seukendorf sollten diese Gläser für die geplanten Feierlichkeiten zum Einsatz kommen. Das ursprünglich geplante Festprogramm fiel den Maßnahmen zum Opfer, die auf Grund der Corona-Pandemie getroffen wurden. Ein Dank geht auch an die Metzgerei Jacob, die den Verkauf unterstützt hat und ebenso an die vielen kaufbegeisterten Abnehmer. Der Spendenscheck wurde von Frau Scheibe, im Beisein von Bürgermeister Werner Tiefel und der Leiterin Jenny Höng, übergeben. Die Krippen-

kinder können sich jetzt schon darauf freuen, dass diese Spende auch für ihren Krippengarten verwendet wird.



ASV VEITSBRONN

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

Jahreshauptversammlung 2022 des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. am Freitag, 25.03.2022, 19.00 Uhr, im Sportheim, Obermichelbacher Straße

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021
- 4. Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) der Hauptkassiererin
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Abteilungsleiter*innen
- 5. Aussprache zu den Berichten
- 6. Bestellung eines Kassenprüfers
- 7. Freie Aussprache

Alle Mitglieder des ASV Veitsbronn-Siegelsdorf e.V. sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen. Die Ehrungen 2020–22 werden am ASV-Jubiläumsabend am 21. Mai 2022 nachgeholt. Die Einladungen erfolgen noch. Wir hoffen auf euer Verständnis.



Falls weitere Anträge bei der Jahreshauptversammlung zusätzlich behandelt werden sollen, so sind diese 7 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Dr. Peter Schuster schriftlich einzureichen. Sollten während der Jahreshauptversammlung Anträge gestellt werden, müssen mindestens 2/3 der Versammlungsteilnehmer zustimmen, damit die Anträge behandelt werden können.

Bitte beachten Sie, dass sich coronabedingt Terminund Ortsänderungen ergeben können oder evtl. die Veranstaltung nur online abgehalten werden kann. Bei regulärem Zustandekommen müssen die Richtlinien gemäß den Corona-Bestimmungen eingehalten werden, jeder muss sich an die Hygieneregeln halten. Bitte beachtet hierzu die Infos auf unserer Homepage. Eine gute und gesunde Zeit wünscht Ihnen Ihr ASV Veitsbronn-Siegelsdorf.

Dr. Peter Schuster 1.Vorsitzender

Obermichelbacher Str. 999, 90587 Veitsbronn, Telefon 0171 7880072, vorstand@asv-veitsbronn-siegelsdorf.de



Der ASV feiert!

21. Mai 2022

Anlässlich unseres
75-jährigen Vereinsjubiläums
laden wir Euch alle
herzlich zu unserer Jubiläumsfeier
auf das ASV-Sportgelände ein.

Die fränkische Kultband

Kellerkommando

wird für ordentlich Stimmung sorgen.



Wann: 21.05.2022 - 21.00 Uhr

Wo: ASV-Sportgelände Am Hamesbuck

Obermichelbacher Straße 999

Weitere Infos unter www.asv-veitsbronn-siegelsdorf.de/jubilaeum

VEITSBRONN & ZIRNDORF HAND IN HAND

WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT GEGRÜNDET





Zum Jahreswechsel wurde es auf oberster Ebene noch klar gemacht: Die Gemeinde Veitsbronn und die WBG Zirndorf haben sich vertraglich verbunden. Die Zusammenarbeit soll für ein verbessertes, modernisiertes Wohnen und so für ein besseres Leben in Veitsbronn sorgen. In Oberasbach und Wilhermsdorf bestehen bereits derartige Kooperationen.

Das gute Wohnen hört nicht einfach beim Stellen einer Wohnung auf. Dieser lebensumfassende Begriff "Wohnen" birgt viele zusätzliche Dienstleistungen rund um das tägliche Leben. Vorteil für alle Mieter: Günstig und gut wohnen, denn Wohnungen sind eben Lebensraum. Deshalb stellt die WBG Zirndorf/ Veitsbronn GmbH & Co. KG diesen Raum in guter Qualität und zu bezahlbaren Preisen zu Verfügung. Senioren und junge Familien sollen im Fokus stehen, ebenso natürlich wie Alleinerziehende oder auch Singles.

Die Betreuung der bestehenden Objekte, durch Modernisierung und Schaffung von neuem Wohnraum sind jedoch erstmal im Vordergrund der Arbeit der neu gegründeten



WBG-Geschäftsführer Timo Schäfer



Bürgermeister Marco Kistner

WBG Zirndorf/Veitsbronn. Erster Bürgermeister, Marco Kistner und WBG Geschäftsführer, Timo Schäfer, unterzeichneten im Dezember den Vertrag notariell. Die Gründung der WBG Zirndorf/Veitsbronn war somit besiegelt. Am 01.01.2022 startete die viel versprechende Zusammenarbeit.



Seit Frühjahr standen die Gemeinde Veitsbronn und die WBG im engen Austausch. Das ausgearbeitete Konzept überzeugte auch den Gemeinderat in Veitsbronn. Sowohl mehrere Bestandsobiekte als auch verschiedene bebaubare Grundstücke bringt die Gemeinde in die neue, nun gemeinsame WBG ein. Die Mieterinnen und Mieter wurden im Vorfeld schriftlich über den Eigentümerwechsel informiert. Ein Hausbetreuer wird regelmäßig in Veitsbronn zugegen sein und sich auch vor Ort um Anliegen kümmern. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ändern sich lediglich Ansprechpartner und Bankverbindung.

WBG Geschäftsführer Timo Schäfer hebt hervor, dass es sich mittlerweile um die dritte Kooperation im Landkreis handelt, nachdem sich bereits die Stadt Oberasbach und der Markt Wilhermsdorf für eine Zusammenarbeit mit der WBG Zirndorf entschieden haben. Erster Bürgermeister Marco Kistner freut sich sehr über die erweiterten Möglichkeiten, die sich mit dieser neuen WBG ergeben. Nun kann nämlich das erste Neubauprojekt mit Hochdruck vorangetrieben werden: die Errichtung von neun öffentlich geförderten Mietwohneinheiten in der Fürther Straße - die Baugenehmigung ist bereits erteilt, der Baubeginn findet noch 2022

© JOSH 2022

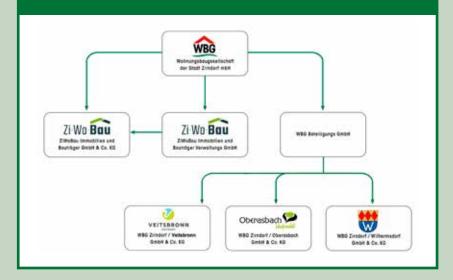
DIE WBG ZIRNDORF/VEITSBRONN

Ihr Ansprechpartner:

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Zirndorf mbH Frau Sandra Zoephel, Tel. 0911 965742923 Lichtenstädter Straße 13, 90513 Zirndorf zoephel@wbg-zirndorf.de, www.wbg-zirndorf.de

Sie haben Fragen zu den Aufgaben der Gesellschaft? Rufen Sie an!

Die WBG Zirndorf/Veitsbronn GmbH & Co. KG ist ein mit der Gemeinde Veitsbronn und der Wohnungsbau-Gesellschaft Zirndorf gegründetes Unternehmen. Durch Gründung der WBG Zirndorf/Veitsbronn GmbH & Co. KG hat es sich die WBG zur Aufgabe gemacht, den ehemals städtischen Wohnungsbestand Veitsbronns vollumfänglich zu betreuen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Verwertung, Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Liegenschaften, die im Eigentum der Stadt Oberasbach stehen. Ebenfalls kümmert sich die WBG um die Durchführung von städtebaulichen Aufgaben, insbesondere Sanierungs- und Neubaumaßnahmen. Kurzum wir pflegen den städtischen Wohnungsbestand wie unsere eigenen Liegenschaften. Als Vorbild gelten die Kooperationen mit Wilhermsdorf und Oberasbach.





JUGENDHAUS-ERÖFFNUNG VEITSBRONN

DIE JUGEND BRAUCHT SOLIDARITÄT

Die Jugendarbeit in den Kommunen geht angesichts der Pandemie durch schwierige Zeiten. Das spürt man auch in Veitsbronn. Dort musste bereits die Eröffnung des neuen Jugendhauses in einem Teil der Mittelschule wegen neuer Corona-Regeln verschoben werden. Sehr zum Bedauern des Teams, in dessen Händen die Veitsbronner Kinder- und Jugendarbeit liegt: Igor Ninic und Michaela Böhmer. "Wir hatten einen schweren Start", sagen die beiden Pädagogen.

Vor allem die wechselnden Vorgaben, wer nun unter welchen Bedingungen den neuen Treff betreten dürfe, hätten zu schaffen gemacht. Doch die Veitsbronner Jugendarbeiter sind kreativ. "Diese Einschränkungen regen uns an, neue Formen der Jugendarbeit zu entwickeln und auszuprobieren", betont Ninic. Deswegen hat er das Jugendhaus gemeinsam mit seiner Kollegin einfach nach außen verlegt. Getreu dem Motto "Feuer verbindet" sorgt eine Feuerschale, um die man sich mit Abstand versammeln kann, für ein Mindestmaß an sozialen Kontakten. Auch ein Kicker wurde unter freiem Himmel platziert. "Auf diese Weise sorgen wir dafür, dass auch ungeimpften Jugendlichen der solidarische Zugang zur Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt wird", betont Ninic. Ihm und seiner Kollegin Böhmer ist es enorm wichtig, sich solidarisch gegenüber den Jugendlichen zu zeigen. Schließlich sei von den Jugendlichen auch erwartet worden, solidarisch zu sein.

Ninic und Böhmer geht es bei ihren Angeboten auch um sehr viel mehr als um den bloßen Zeitvertreib. Beide betonen, wie wichtig ihnen der persönliche Kontakt zu den Jugendlichen ist. "Beziehungsarbeit von Angesicht zu Angesicht ist derzeit wichtiger denn je", sind sie sich einig. Das motiviere sie als Team, auf möglichst vielen Kanälen für die Kinder und Jugendlichen präsent zu sein. Am meisten aber freuen sie sich, wenn die Mädchen und Jungen sie besuchen können.

Dass dies bald wieder vermehrt der Fall sein kann, darauf hoffen Ninic und Böhmer sehr. Genauso wie darauf, dass sich die Politiker – von den Gemeinderäten über den Landrat und die Landtagsabgeordneten bis hin zu den Bundestagsabgeordneten der Region – direkt vor Ort einen Eindruck vom neuen Jugendhaus machen können. Dass die Eröffnung verschoben werden musste, bedauern auch sie sehr. Einig sind sich die Politiker parteiübergreifend darin, dass Jugendarbeit und ein Jugendtreff enorm wichtig sind. Was sie sonst noch so über Jugend in der Pandemie denken, über die Beteiligung von Jugendlichen an der Politik und was sie dem neuen Jugendhaus in Veitsbronn wünschen, haben sie in eigens angefragten Statements dazu festgehalten.

© JOSH 2022

JUGENDARBEIT IN VEITSBRONN

Kinder- und Jugendbüro:

Siegelsdorfer Str. 24 in Veitsbronn (Beratungszimmer im EG der ehemaligen Mittelschule Veitsbronn) – Termine nach Vereinbarung.

Ansprechpartner:

Michaela Böhmer 0151 57909794 · boehmer@veitsbronn.de Igor Ninic 0151 57920629 · ninic@veitsbronn.de

Mehr zum Programm der kommunalen Jugendarbeit: Internetseite der Kinder- und Jugendarbeit in Veitsbronn www.jugendarbeit.veitsbronn.de

Kinder- und Jugendbeteiligung in Veitsbronn www.planet-veitsbronn.de

Ferienprogramm der Gemeinde Veitsbronn http://fp.veitsbronn.de

JUGENDHAUS VEITSBRONN KOMMENTARE ZUR ERÖFFNUNG

– Teil 2 –

Matthias Dießl, Landrat des Landkreises Fürth (CSU)

"Liebe Leserinnen und Leser, nach zwei Jahren mit einer teilweisen Überbrückung in den Räumen der katholischen Kirche kann das Jugendhaus in Veitsbronn an einer neuen Stelle wieder eröffnet werden. Dazu gratuliere ich



sehr herzlich. Es ist schön, dass junge Menschen hier nun wieder eine Anlaufstelle für die Freizeitgestaltung haben. Die Gemeinde Veitsbronn hat dafür viel Geld in die Hand genommen. Das ist sehr lobenswert und zugleich vorbildlich. Die zentrale Lage, eine gute Größe von 150 Quadratmetern und eine tolle Außenfläche machen das neue Jugendhaus attraktiv. Was mich besonders freut: Neben der Mittagsbetreuung und dem Fablab zieht die Jugend wieder in das ehemalige Mittelschulgebäude ein und erhöht damit die Attraktivität des Standorts. Es ist schön, dass das Jugendhaus erneut in der Mitte der Gemeinde seinen Platz findet, die Gemeinde auf Barrierefreiheit geachtet hat und das ehemalige Schulhaus den jungen Menschen Raum für vielfältige Formen der Freizeitgestaltung, aber auch Beratung, präventive und medienpädagogische Angebote bietet. Ich wünsche den Jugendlichen viel Freude mit dem neuen Haus!"

Matthias Dießl, Landrat des Landkreises Fürth

Carsten Träger, MdB (SPD)

"Liebe Mibürgerinnen und Mitbürger, in diesen schwierigen Corona-Zeiten haben gerade Jugendliche und junge Menschen schmerzliche Einschnitte hinnehmen müssen. Club-Besuche fielen aus, wie auch Festivals oder Konzerte. Während der 2. Welle waren sogar Privat-



kontakte eingeschränkt wie auch der Schulbesuch. Ein Studium unter Corona-Bedingungen war bis zum Ausbruch der Pandemie für niemanden vorstellbar. Stand heute ist ein freies und unbeschwertes Leben derzeit kaum mehr denkbar. Umso mehr möchte ich der übergroßen Mehrheit der jungen Leute für ihre große Solidarität danken. Leisten sie durch ihren Verzicht doch einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der älteren und verletzlichen Bevölkerung. Und wieder steht uns ein schwieriger Winter bevor. Aber

mit dem großen Unterschied zum Vorjahr, dass wir mit der Möglichkeit des Impfens die entscheidende Waffe im Kampf gegen die Pandemie in der Hand halten. Und so gibt es Lichtblicke: Jugendhäuser ermöglichen den Austausch und die Begegnung innerhalb der eigenen Altersgruppe. Vor Ort erfüllen Jugendtreffs und Jugendhäuser diesen wichtigen Auftrag. Ich wünsche deshalb Ihrem Jugendhaus alles Gute und würde mich freuen es im Frühjahr einmal besuchen zu können."

Ihr Carsten Träger

Tobias Winkler, MdB (CSU)

"Die Eröffnung des Jugendtreffs in Veitsbronn hätte einen schönen Rahmen verdient gehabt, doch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen ist dies leider nicht möglich. Die feierliche Eröffnung lässt sich nachholen, viel wichtiger ist, dass die Jugendlichen ab jetzt ihren



neuen Treffpunkt nutzen können, wo sie unter sich sein, ihre Freiheit genießen und gleichzeitig in einem geschützten Raum Verantwortung lernen können. Unterstützt wurde die Finanzierung durch Mittel aus dem Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt", mit dem einige kluge Bürgermeister ihre Kasse schonen und ihre Kommunen attraktiver gestalten. Das ist gelungen und dazu gratuliere ich sehr herzlich. Den Veitsbronner Jugendlichen wünsche ich viel Freude im neuen Jugendtreff und hoffe, bald mal vorbeischauen zu können – vielleicht sogar auf eine Runde Billard."

Tobias Winkler, Mitglied des Deutschen Bundestags



JUGENDHAUS VEITSBRONN

KOMMENTARE ZUR ERÖFFNUNG

- Teil 2 -

Barbara Fuchs, MdL (GRÜNE)

"Die aktuelle Zeit ist gerade für junge Menschen besonders einschneidend. In Normalzeiten blicken die allermeisten Jugendlichen mit großem Optimismus in die Zukunft. Doch gerade die jetzige Ungewissheit, wann es wieder so wird wie vor der Pandemie, ist sehr belastend. Die derzeitige Aus-



nahmesituation zieht sich durch fast alle sozialen Lebensbereiche junger Menschen in der Schule, zu Hause mit der Familie sowie den Freunden und zusätzlich auch noch im Freizeit- und Sportbereich. Dafür, dass das Leben auf Abstand baldmöglichst enden kann, tragen wir alle eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Die Werkzeuge für das Ende der Pandemie sind bekannt. Nutzen wir die Chance, damit auch das Jugendhaus Veitsbronn 2022 in Betrieb gehen kann. Für mich ist klar, Jugendliche sollen mitbestimmen, wie ihre Welt aussieht, denn junge Menschen wissen am besten, was sie brauchen. Die Jugendarbeit vor Ort leistet dafür einen wesentlichen Beitrag. Dem neuen Jugendtreff in Veitsbronn wünsche ich viel Erfolg und alles Gute und freue mich, diesen schon bald besuchen zu können."

Barbara Fuchs, Landtagsabgeordnete

Gabi Schmidt, MdL (Freie Wähler)

"Gerne hätte ich mir in diesen Tagen den neuen Jugendtreff angeschaut – doch Corona verhindert dies. Aber auch wenn die feierliche Eröffnung verschoben werden musste, schicke ich herzliche Glückwünsche: Es ist toll, dass die Veitsbronner Jugend sich nun in neuen Räumen treffen kann.



Die Jugendarbeit geht in ganz Bayern durch schwierige Zeiten: Statt die komplette Zeit darauf verwenden zu können, Angebote für Kinder und Jugendliche zu planen und mit diesen eine gute Zeit zu verbringen, müssen sich die Verantwortlichen auch mit Hygienekonzepten beschäftigen. Strenge Regeln und Zulassungsbeschränkungen statt Spontanität – das passt eigentlich nicht zu einem Jugendtreff, ist wegen des Infektionsschutzes aber nötig. Umso wichtiger

ist es, mit der steigenden Impfquote auch unter Jugendlichen wieder durchzustarten. Es gilt Jugendliche, die sich während der Pandemie zurückgezogen haben, wieder für Gemeinschaftsangebote zu begeistern und die Ausnahmesituation der vergangenen Monate aufzuarbeiten. In Veitsbronn kann dies nun in einem idealen Umfeld geschehen. Gerne überzeuge ich mich nach der Entspannung der Infektionslage auch selbst davon, wie schön die neuen Räume geworden sind."

Gabi Schmidt, Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der Freien Wähler Landtagsfraktion

Hans Herold, MdL (CSU)

"Liebe Leserinnen und Leser, liebe Jugendliche, ich gratuliere der Gemeinde Veitsbronn sehr herzlich zu ihrem neuen Jugendtreff! Es freut mich sehr, dass die Jugend nun wieder einen Treffpunkt im Ort hat, an dem sie zusammenkommen, sich austauschen und Ideen umsetzen kann.



Eine engagierte Jugend ist wichtig für eine aktive und lebhafte Gemeinde. Gemeinsam mit meiner Fraktion im Bayerischen Landtag setze ich mich dafür ein, die Jugendbeteiligung voranzubringen und das Interesse an Politik und Ehrenamt zu fördern. Wir wollen Mitspracherechte stärken und politische Mitwirkung, auch auf kommunaler Ebene, erleichtern. So können zum Beispiel Städte und Gemeinden jährlich eine Jugendversammlung organisieren. Kommunen können einen Ansprechpartner für die Wünsche von Jugendlichen benennen, der ein Anhörungsrecht im Gemeinde- oder Stadtrat hat. Auch werden feste Gremien wie Jugendparlamente oder Jugendforen unterstützt. Junge Menschen sollen mitreden können, wenn es um ihre Zukunft und die Zukunft ihrer Gemeinde geht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Hans Herold, Stimmkreisabgeordneter, Mitglied des Bayerischen Landtags







- **** Teppichreinigung**
- 💥 Gartenpflege
- ****** KFZ-Aufbereitung
- **# Pflasterreinigung**
- Baumrückschnitt
- **Entrümpelung**

Die **10 % Rabatt** werden nur auf die aufgeführten Dienstleistungen im Rahmen eines zusätzlichen Auftrags gewährt. Die Rabattaktion gilt nicht für bereits bestehende Aufträge. Der Ausführungszeitraum dieser Aktion ist vom 15.01. - 15.03.2022 begrenzt.

Damit können wir unser Team in der ungünstigen Wetterphase besser auslasten und unsere Kunden haben einen Preisvorteil.



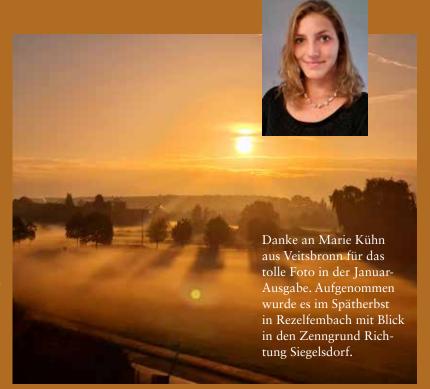
KINDLER Gebäudereinigung GmbH Werner-Heisenberg-Straße 14 91074 Herzogenaurach Fon 09132 / 83 66 10 info@kindler-reinigung.de

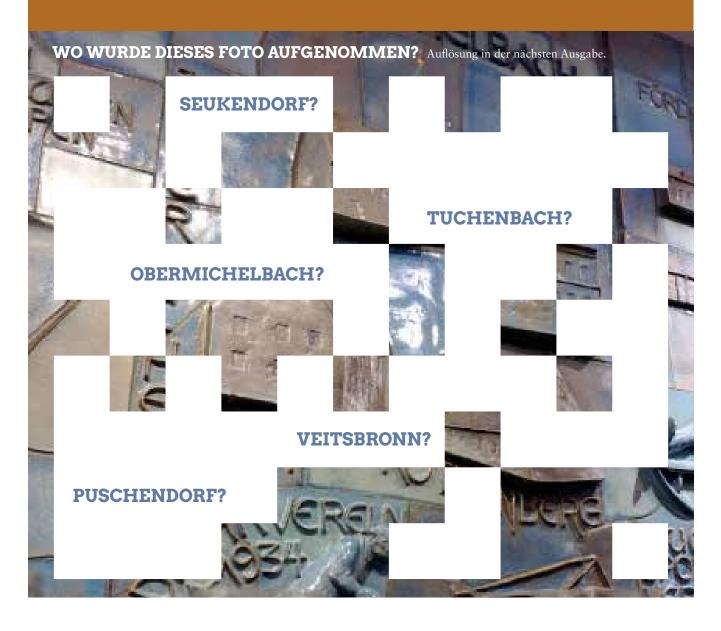


BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in einer guten Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.





HOSPIZVEREIN FÜRTH KOMÖDIANT MARTIN RASSAU WILL HELFEN, BERÜHRUNGSÄNGSTE ABZUBAUEN

Der Komödiant Martin Rassau hat eine neue Lebensrolle gefunden: Er wird den Hospizverein Region Fürth künftig als Fürsprecher und offizieller Botschafter unterstützen. Damit will der Fürther Theater-Unternehmer helfen, die Hospiz-Idee verstärkt zu verbreiten und Berührungsängste abzubauen. es irgendwann einmal so sein, da er ganz selbstverständlich mit de Verein identifiziert werde. "Dan wäre schon viel erreicht." Rassa hofft, dass die Menschen ihn oh Angst auf das Hospizthema anst chen und mit ihm über Sterben, Tod und das Lebensende spreche Er selbst hat sein Testament scho

"Mit Deiner Lebendigkeit wirst Du uns eine große Hilfe sein", sagt Dr. Roland Hanke, Vorsitzender des Hospizvereins Region Fürth, der sich "zutiefst" über diese prominente Unterstützung freut. Nachdem Rassau sich lange ehrenamtlich in der Aidshilfe engagiert hatte, setzte er sich zuletzt für die Hepatitishilfe ein. Weil sich aber der Verein, dessen Vorstand er zuletzt war, 2019 aufgelöst hatte, suchte er nun ein neues Betätigungsfeld für sein soziales ehrenamtliches Engagement. "Auch

ich habe anfangs gedacht,
zum Hospizverein geht
man nur zum Sterben.
Aber, nein, hier geht es
ums Leben", betont Rassau und bedauert, dass
die Gesellschaft den Tod
und die Toten aus ihrer
Mitte verbannt hat. Dass
der offene und selbstverständliche
Umgang damit verloren gegangen

ist. Schließlich sei es eine unumstößliche Tatsache: Wer geboren wird, muss sterben.

Rassau möchte nun als Botschafter

Rassau möchte nun als Botschafter gezielt und verstärkt daran mitarbeiten, das breite Spektrum der Arbeit und der Angebote des Hospizvereins Region Fürth in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. "Das ist ein Prozess", sagt er. Idealerweise solle

es irgendwann einmal so sein, dass er ganz selbstverständlich mit dem Verein identifiziert werde. "Dann wäre schon viel erreicht." Rassau hofft, dass die Menschen ihn ohne Angst auf das Hospizthema anspre-Tod und das Lebensende sprechen. Er selbst hat sein Testament schon geschrieben und mit dem Bestatter seines Vertrauens besprochen, wie er sich seine Trauerfeier vorstellt. Mit seiner 85-jährigen Mutter will er bald mal in den neuen Räumen des Hospizvereins an der Gustav-Weißkopf-Straße im Golfpark in Atzenhof vorbei schauen, um alles rund um die Patientenverfügung zu besprechen. Denn auch bei solchen Vorsorge-Themen ist der Hospizverein ein verlässlicher Partner.

Besonders wichtig sind Rassau Benefizveranstaltungen, die er orga-

> nisieren und bespielen möchte. "Jeder Verein braucht Geld, um seine Aufgaben professionell

erfüllen zu können." Ein weiteres Projekt plant er gemeinsam mit dem bekannten Koch Christian Mittermeier aus Rothenburg ob der Tauber. Dabei beschäftigen sich die beiden mit der Frage, wie man einem Menschen am Lebensende trotz dessen, dass er nichts mehr essen kann, Gerüche und Geschmäcker erlebbar macht. "Möglich wäre eine Essenz zum Beispiel aus Schäufele oder aus "Kloß mit Soß", die erst eine Geschmacksexplosion und anschließend eine Erinnerungsexplosion hervorruft."

In diesem Zusammenhang weist Roland Hanke noch einmal ausdrücklich auf das Motto des Hospizvereins hin: "Dem Leben verpflichtet!" Als Komödiant verkörpere der 54-Jährige dieses Leben und die damit verbundene Lebendigkeit. Rassau selbst hat in der Vergangenheit immer mal wieder einem Sterbenden diese Lebendigkeit und ein Lachen beschert, wenn er mit Volker Heißmann im privaten Rahmen in seiner Paraderolle als "Waltraud und Mariechen" aufgetreten ist. Für ihn war das jedes Mal ein zutiefst emotionales Erlebnis, an dessen Ende stets die Erkenntnis stand: "Das Positive, die Lebendigkeit, gibt Kraft und trägt durch die schweren Stunden."

© JOSH 2022



VG VEITSBRONN-SIEGELSDORF

KOMMUNALE INTER-NETSEITEN JETZT BARRIEREFREI

Die kommunalen Internetseiten der VG Veitsbronn-Seukendorf sind jetzt noch behindertengerechter. Haben Sie sich eigentlich schon einmal Gedanken um die Barrierefreiheit von Webseiten gemacht? Barrierefreies Webdesign und die Zugänglichkeit der Inhalte unterstreichen ja auch Kompetenz in Kommunikation und Technik. Der Fokus auf Usability und Accessibility macht es Menschen möglich, die Web-Angebote ohne Einschränkungen zu nutzen.

Ein großes Anliegen ist somit den beiden Bürgermeistern Marco Kistner (Veitsbronn) und Werner Tiefel (Seukendorf) endlich erfüllt worden: Ein gleichwertiger Zugang zu den Informationen auf der gemeinsamen Homepage für Bürger*innen mit und ohne Handicap.

Die Probleme, die sehbehinderte und ältere Menschen bei der Bedienung von Webseiten haben, sind vielfältig. Aus diesem Grund bietet die Assistenzsoftware "Eye-Able" jetzt eine sehr große Anzahl an Funktionen: Jede Nutzerin und jeder Nutzer kann sich die Verwaltungs-Homepage nun genau so einstellen, wie

er oder sie es individuell benötigt, und das auf jedem beliebigen, digitalen Endgerät.

Dabei stehen den Bürgerinnen und Bürgern nun insgesamt 25 Funktionen zur Verfügung, wie beispielsweise eine Vorlesefunktion oder praktische Tastatur-Navigation. Dabei kann man

die integrierten Kontrastmodi und Farbschwächen-Filter nutzen, um die Daten besser wahrnehmen zu können. Der Adaptive Zoom steigert nochmals die Nutzungsfreundlichkeit. Die Software unterstützt damit die individuelle Anpassung von Farben, Schriftgrößen und Kontrasten, aber auch die Reduzierung der Inhalte ist möglich, indem Bilder ausgeblendet werden. So wird eine Reizüberflutung verhindert und die Nutzerinnen und

Nutzer finden das Gesuchte weitaus schneller.

Alle Funktionen und die Gestaltung des Assistenten werden in enger Zusammenarbeit mit Betroffenen und offiziellen Institutionen für blinde und sehbehinderte Menschen weiterentwickelt. Augenfreundliche

Veitsbronn & Seukendorf werden noch barrierefreier!



Einstellungen der Website ermöglichen aber auch Menschen ohne Beeinträchtigung ein deutlich entspannteres Nutzungserlebnis. So verbessern die gesetzlichen Anforderungen an die Zugänglichkeit von Webseiten die "Amtsgänge" und werden so ein Angebot für immer anspruchsvollere Herausforderungen im Bürgerservice.

© JOSH 2021



HEILIG-GEIST VEITSBRONN

STERNENSINGER WAREN AUF ABSTAND UNTERWEGS

Jährlich sind rund um den 6. Januar ca. 30.000 Kinder bundesweit als Sternsinger unterwegs und sammeln Spenden für das Kindermissionswerk. Auch in unserer Gemeinde Heilig Geist ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus und besuchen die katholischen Gemeindemitglieder normalerweise. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damaligen Situation, konnten wir die Sternsinger-Aktion im letzten Jahr nicht durchführen. Auch dieses Jahr war lange unklar, ob sie stattfinden kann. Die aktuellen Corona-Auflagen wurden durch dezentrale Ausgabe der

Gewänder, 2 G-Regel für Erwachsene, Selbsttests für die Kinder, Abstand, kein Betreten der Wohnungen und Häuser, Benutzung von Desinfektionsmittel, eingehalten. So konnten, unter dem Motto "Gesund werden – Gesund bleiben - Ein Kinderrecht weltweit" an 3 Tagen 44 Sternsinger in 19 Gruppen unterwegs sein, um den Segen an die Türen der Häuser und Wohnungen zu schreiben. Dadurch wurden im Gemeindegebiet Spenden in Höhe von insgesamt 13.195 Euro für das Kindermissionswerk gesammelt.

Genauso viel zählt aber auch die Begeisterung, mit der sich die Kinder und Jugendlichen beteiligt haben und die Freude, die sie den Besuchten bereitet haben. Nicht nur die katholischen Gemeindemitglieder (automatisch), sondern auch angemeldete Familien, anderer Konfessionen wurden besucht. Sie können sich auch gerne bereits jetzt schon neu auf die Liste für zukünftige Besuche der Sternsinger ab 2023, unter sternsinger-veitsbronn@web.de setzen lassen. Allen Beteiligten: den Kindern und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs waren, den Begleitern der Gruppen, dem Versorgungsteam für die Verpflegung am Abend in coronagerechter Form und allen Spendern und Spenderinnen, die die Aktion großzügig unterstützt haben, ein herzliches "Vergelt's Gott".

Jörg Seibel

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN IAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Vorschau 02/2022 Jahreshauptversammlung 2022: Am Freitag, den 04.02.2022 werden wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung abhalten. Alle Mitglieder wurden rechtzeitig informiert und eingeladen. Rückblick 01/2022 Vereinsmeisterschaft Langwaffen: Am 07.01.2022, dem ersten Reservistenabend im neuen Jahr, konnten wir unter reger Teilnahme die Vereinsmeisterschaft

im Schießen mit Langwaffen abhalten. Es waren 16 Mitglieder anwesend. Es wurden folgende Disziplinen geschossen: G-H 3 (Halbautomatisches Sportgewehr) Probeschießen, kniend, liegend, stehend > jeweils 5 Schuss · G-RM 2 (Militär-Repetiergewehr) Probeschießen, kniend, liegend, stehend > jeweils 5 Schuss

Armin Hettler, 1. Vorsitzender













WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

ALLEN MITBÜRGER*INNEN EINE VIRENFREIE ZEIT

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen weiterhin eine gute, virenfreie Zeit. Bleiben wir weiterhin gegenseitig achtsam.



Bürgerstammtisch

Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage. Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde weiterhin niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderäte*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite.

Erreichbar sind wir unter www.wbh-veitsbronn.de oder über den OR-Code.



Siegmund Synak, 1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

DIE TAFEL VEITSBRONN

DANK FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Jahr 2021 unterstützt haben. Wöchentlich versorgen uns mit Lebensmitteln: Rewe Obermichelbach, Rosa Kuh Obermichelbach, Netto Puschendorf,



Norma Langenzenn, Aldi Langenzenn, Aldi Seukendorf, Rewe Seukendorf, Lidl Bernbach, Norma Siegelsdorf, Netto Siegelsdorf, Edeka Landauer, Metzgerei Schuster und Popp, Bäckerei Greller, Bäckerei Geuder und Bäckerei Jakob.

Vielen Dank auch an die Spender, die uns durch Sach-/ Geldspenden geholfen haben. An die OMV Tankstelle Veitsbronn und den Backshop Burgfarrnbach ergeht ein herzlichstes Dankeschön. Durch ihre Hilfe können wir bei unserer wöchentlichen Ausgabe 200 Kunden unterstützen. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen packen wir Taschen für die Bedürftigen, da eine normale Ausgabe nicht möglich ist. Besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz das alles nicht möglich wäre.

Wir wünschen allen ein gutes, neues Jahr.

Ihre Vorstandschaft, Die Tafel Veitsbronn e.V.

VEITSBRONNER HEIMAT-UND GESCHICHTSVEREIN

BLICK AUF GROSSE EREIGNISSE 2022

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

Termin: 28. Mai und 29. Mai 2022 VIZINALBAHN

150 Jahre Abschnitt Siegelsdorf-Langenzenn 120 Jahre Abschnitt Wilhermsdorf-Markt Erlbach

Ausstellungen und Aktivitäten finden auch am Bahnhof Siegelsdorf statt. Die Planungen der beteiligten Gemeinden laufen unter der Koordination der Gemeinde Langenzenn. Weitere Informationen folgen demnächst.

Bald steht der Umzug von Teilen unserer Exponatensammlung in ein neues Heimatdepot an. Die Räumlichkeit wurde uns dankenswerterweise wieder von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Hinweis für unsere Mitglieder: Bitte teilen Sie uns rechtzeitig die Änderung Ihrer Adressdaten oder Bankverbindung mit. Danke. Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-Mail vorstand@veitsbronner.de gerne eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.veitsbronner.de und durch den abonnierten Newsletter. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Alfred Strunz, 1. Vorsitzender



BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM FEBRUAR 2022



Sehr geehrte Fahrgäste,

wegen der zu befürchtenden Ausbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante gilt im Bürgerbus ab sofort die 2G-Regel. Konkret heißt das, dass nur noch Geimpfte und Genesene befördert werden. Einen diesbezüglichen Nachweis müssen Sie mit sich führen und beim Einsteigen vorzeigen.

Bitte beachten Sie Folgendes

- 1. Im Bus herrscht FFP2-Maskenpflicht. Andere Masken sind nicht zulässig.
- 2. Es dürfen mehrere Fahrgäste zusammen befördert werden. Fahrgäste mit Corona-Symptomen werden nicht befördert.
- 3. Die Anmeldepflicht von Fahrten spätestens am Vortag bleibt bestehen, wird aber durch den nachfolgenden Punkt ergänzt:
- 4. "Spontanfahrten", d.h. Fahrten am gleichen Tag, können angefragt werden. Sie werden aber nur dann durchgeführt, wenn genügend große zeitliche Lücken zwischen den angemeldeten Fahrten bestehen. Seien Sie also nicht enttäuscht, wenn Ihr Wunsch nach einer Spontanfahrt aus Zeitgründen abgelehnt werden muss. Melden Sie sich lieber rechtzeitig vorher an.
- 5. Rollstuhlfahrten sind möglich. Es muss aber eine Begleitperson den Rollstuhl zum Bürgerbus bringen und nach dem Ausladen am Fahrziel wieder übernehmen. Die Fahrer*innen sind ausschließlich für den Transport zuständig.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin von "HIER" liegen ca. 14 Tage. Aufgrund der nach wie vor hohen Inzidenzwerte kann es unter Umständen zu weiteren Einschränkungen kommen, weswegen diese Informationen vorläufig sind. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer

Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter "Aktuelle Informationen").

Fahrzeiten im Februar 2022

Die Fahrzeiten an Werktagen sind: Montag, 8:00–12:30 Uhr und 12:30–17:00 Uhr Dienstag, 8:00–12:30 Uhr und 12:30–17:00 Uhr Mittwoch, 8:00–12:30 Uhr Donnerstag, 8:00–12:30 Uhr und 12:30–17:00 Uhr Freitag, 8:00–12:30 Uhr und 12:30–17:00 Uhr

An Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, wird nicht gefahren.

Fahrziele

Es werden sämtliche Ziele im Gemeindegebiet angefahren.

Anmeldung

Jede Fahrt sollte spätestens am Vortag telefonisch unter der Festnetznummer 0911 75208 889 oder der Mobilfunknummer 0157 70693806 angemeldet werden. Fahrten am gleichen Tag ("Spontanfahrten") können angefragt werden. Die Durchführung ist aber unsicher (s.o. bei "Bitte beachten …" unter Punkt 4).

Um eine sofortige Rückmeldung zu erhalten, ob Ihre Fahrt durchgeführt werden kann, rufen Sie den Bürgerbus am besten während der oben genannten Fahrzeiten an. Denn in diesen Zeiten können Sie direkt mit der Fahrerin bzw. dem Fahrer sprechen. Die beiden oben angegebenen Telefonnummern leiten Sie direkt zum Bürgerbus-Handy.

Haben Sie aber bitte Geduld, bis die Fahrerin bzw. der Fahrer ans Telefon kann! Gleichzeitig fahren, telefonieren und Fahrtwünsche notieren geht nicht. Dazu muss der Bus anhalten. Wenn Sie außerhalb der Fahrzeiten anrufen, erreichen Sie nur den Anrufbeantworter. Sie müssen in diesem Fall erst einen Rückruf abwarten, durch welchen Ihnen mitgeteilt wird, ob Ihre Fahrt zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Dieser Rückruf kann aber dauern, weil die Mailbox außerhalb der Fahrzeiten erst am nächsten Morgen abgehört wird. Deswegen ist es besser und sicherer, nur während der Fahrzeiten anzurufen, um einen Termin zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen ... gibt es auf unserer Homepage unter www.absveitsbronn.de oder bei Facebook unter "Bürgerbusverein Veitsbronn" sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de,
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Wir suchen ehrenamtliche

Fahrer*innen, ... die unser Team verstärken. Voraussetzungen sind Pkw-Führerschein, gute Fahrkenntnisse und einwandfreier Leumund. Wer eine "Schnupperfahrt" als Beifahrer (Dauer 1 bis 2 Stunden) machen möchte, möge sich bitte mit der Vorstandschaft oder einem/einer Fahrer*in in Verbindung setzen.

Bleiben Sie gesund und – falls noch nicht geschehen – lassen Sie sich impfen! Abgesehen von der Einhaltung der Hygienemaßnahmen lässt sich die Ausbreitung des Virus nur durch Impfungen einschränken!

Für den Bürgerbusvereins e.V. Wolf-Dieter Hauck









Hauswirtschafts-/

Reinigungskraft

zur Verstärkung unseres Teams.

Als Teilzeitstelle möglich 15–25 Stunden pro Woche.

Arbeitszeit nach Absprache flexibel einteilbar.

Wir suchen eine

Weitere Infos unter 0175/9340233













